

# LICHT MIT NEUEM GESICHT

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ich freue mich sehr, Sie als neuer Chefredakteur und „neues Gesicht“ der Zeitschrift LICHT begrüßen zu dürfen. Der Wechsel in der Chefredaktion fiel zeitlich passend zur Light+Building, als mir die scheidende Chefredakteurin Regina Welk den „Licht-Stab“ überreichte. Mehr dazu lesen Sie im Schlusslicht auf der letzten Seite und in der nächsten Ausgabe. Ich bin auch sehr froh darüber, mit dem bestehenden LICHT-Redaktionsteam und den freien Autoren weiterzuarbeiten, denn eine Zeitschrift und deren Inhalte benötigen immer auch ein kompetentes Redaktions-Netzwerk.

Die gesamte Lichtbranche und die Lichttechnologien vollziehen derzeit einen enorm großen und schnellen Wandel. Eine Zeitschrift wie die LICHT begleitet seit über 60 Jahren das Geschehen mit – von den konventionellen Lampen hin zur LED und OLED. Wir werden natürlich auch weiterhin diese spannenden Entwicklungen verfolgen und Sie als treuen LICHT-Leser über Innovationen und Neuheiten informieren.

## Bildung und Beruf

Nicht nur ich bin neu, sondern auch die LICHT zeigt sich im neuen, leicht geänderten optischen „Gewand“. Neu ist auch die Rubrik „Beruf & Ausbildung“, die mir persönlich wichtig ist, denn ich möchte künftig die Berufe, die mit der Lichtplanung, -gestaltung und -technik zu tun haben, stärker in den Fokus rücken. Dabei soll es nicht nur um die Berufspraxis gehen, sondern auch um die Aus- und Weiterbildung. Wir möchten bereits die Schulabgänger und Studenten für die „Licht-Berufe“ begeistern – denn darin liegt die Zukunft unserer Branche. Daher berichten wir in regelmäßigen Abständen über Studienarbeiten, Workshops und Lehrgänge in Hochschulen und über Studentenwettbewerbe. Der andere Fokus dieser Rubrik richtet sich auf die Berufspraxis, wo wir künftig die Profession des Lichtplaners und begleitender Berufe näher vorstellen werden – in Form von Interviews, Projektarbeiten und Porträts. Auch das Thema Fort- und Weiterbildung für Planer und Techniker wird in dieser Rubrik

seinen Platz finden. Starten möchten wir in dieser Ausgabe mit einem Interview mit Prof. Hannelore Deubzer zum neu geplanten Master-Studiengang Lichtplanung und Lichtgestaltung an der TU München. Außerdem stellen wir Ihnen den Lichtdesigner Tobias Link mit seinen Projekten vor.

## Licht in Museen und Galerien

Der Schwerpunkt dieser Ausgabe liegt in der Beleuchtung von Museen, Ausstellungen und Galerien. Hier präsentieren wir Ihnen einige innovative und aktuelle Museumsprojekte. Im Fokus steht dabei insbesondere die materialschonende Beleuchtung von Kunstwerken, die gleichzeitig farbecht und authentisch wirken müssen.

## Das neue LICHT-Portal [www.LICHTnet.de](http://www.LICHTnet.de) ist online!

Auf unserer Webseite finden Sie neben ausgewählten und informativen Fachbeiträgen und wissenschaftlichen Artikeln auch Projektberichte, Planungstipps, Reportagen und News. Der Veranstaltungskalender informiert Sie regelmäßig zu Seminaren, Vorträgen, Events und Messen. Das Archiv, eine Linkliste zu Aus- und Weiterbildungsangeboten und Verbänden und unsere LICHT-Jobbörse runden das Angebot ab. Ein neues Feature ist auch das **Responsive Design** – das bedeutet, dass sich die Webseite der Bildschirmgröße von Smartphones oder Tablets automatisch anpasst und somit einfacher und bequemer erfasst werden kann. Außerdem starten wir unseren neuen, kostenlosen **LICHT-Newsletter**, der Sie über aktuelle Themen rund ums Licht informiert. Werfen Sie doch gleich einen Blick auf unsere neue Webseite [www.LICHTnet.de](http://www.LICHTnet.de) und melden Sie sich für Ihren Leser-Newsletter an. Und nun wünsche ich Ihnen viel Freude mit der neuen Ausgabe der LICHT!

Mit lichten Grüßen,



Emre Onur, Dipl.-Ing.  
Chefredakteur



Kennen Sie schon unser LICHT-Special „museum lighting“?

Das über 70-seitige englischsprachige Sonderheft zeigt realisierte Beleuchtungskonzepte in Museen und Galerien und geht in wissenschaftlichen Fachbeiträgen auf die Themen Lichtquellen, Reflexionsspektren und optische Objektschädigung ein. Die Publikation bietet einerseits inspirierende Ideen für die internationale Lichtplaner-Szene und zeigt andererseits, welche Produktlösungen Hersteller für die Umsetzung von Beleuchtungslösungen in Museen und Galerien anbieten. Bestellen können Sie das Sonderheft auf [www.LICHTnet.de](http://www.LICHTnet.de)